

PROJEKT:

GRABER
WOHN-U
BÜROHAUS
HÖSLWANG

SITUATION

MASSTAB:

1: 200

DATUM:

PLAN NR

30.3.95

geändert: 14.6.95

8

ARCHITEKT

MAG.

GÜNTER RAMMINGER

BAHNHOFSTRASSE 7
D-83253 RIMSTING
TEL. 08051/64753 FAX 08051/62112

Zustimmung der Änderung des Bebauungsplanes
Flur-Nr.

15/31 H.J. Meier *Meier, H.J.*

15/32 Inninger Josef *Inninger Josef*

15/8 Burger Albert *Burger Albert*

50/4 Josef Buchner *Josef Buchner*

15/30 Kath. Pfarramt (Siehe Schreiben vom 24.02.95)
15/34

DER BAUHERR

15/33 Bauherr: S.+ W. Graber *Graber*

15/5 ~~Schwarzer~~ (Siehe Anlage)
Scharrer

Die sonstigen Festsetzungen des Bebauungsplanes
gelten weiterhin.

DER PLANVERFASSER



gültig

1. Ausfertigung

ORIGINAL

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5
„Westlich von Höslwang“

Grundstücksnummer: 15/33 Höslwang

Bauliche Nutzung: Wohnhaus + Bürohaus

Wohnhaus: HG + 1 unverändert

Bürohaus: G neu

Überbaubare Grundfl.: 265 m² neu (150 m² alt)

Gebäudeform: Rechteckiger Grundriß mit
Süderker und Quergiebel,
Stiegenhausvorbau

Stellplätze: 7 PKW

Bepflanzung: Die im Bebauungsplan vorgege-
bene Randbepflanzung mit
Bäumen wird beibehalten, ent-
lang der Grundstücksgrenzen Er-
gänzung durch Hecken

Einfahrten: Eine Parkplatzeinfahrt,
eine Einfahrt für Anlieferung und
Feuerwehr

ALLE ÜBRIGEN FESTSETZUNGEN DES
BEBAUUNGSPLANS NR 5 BLEIBEN
UNVERÄNDERT

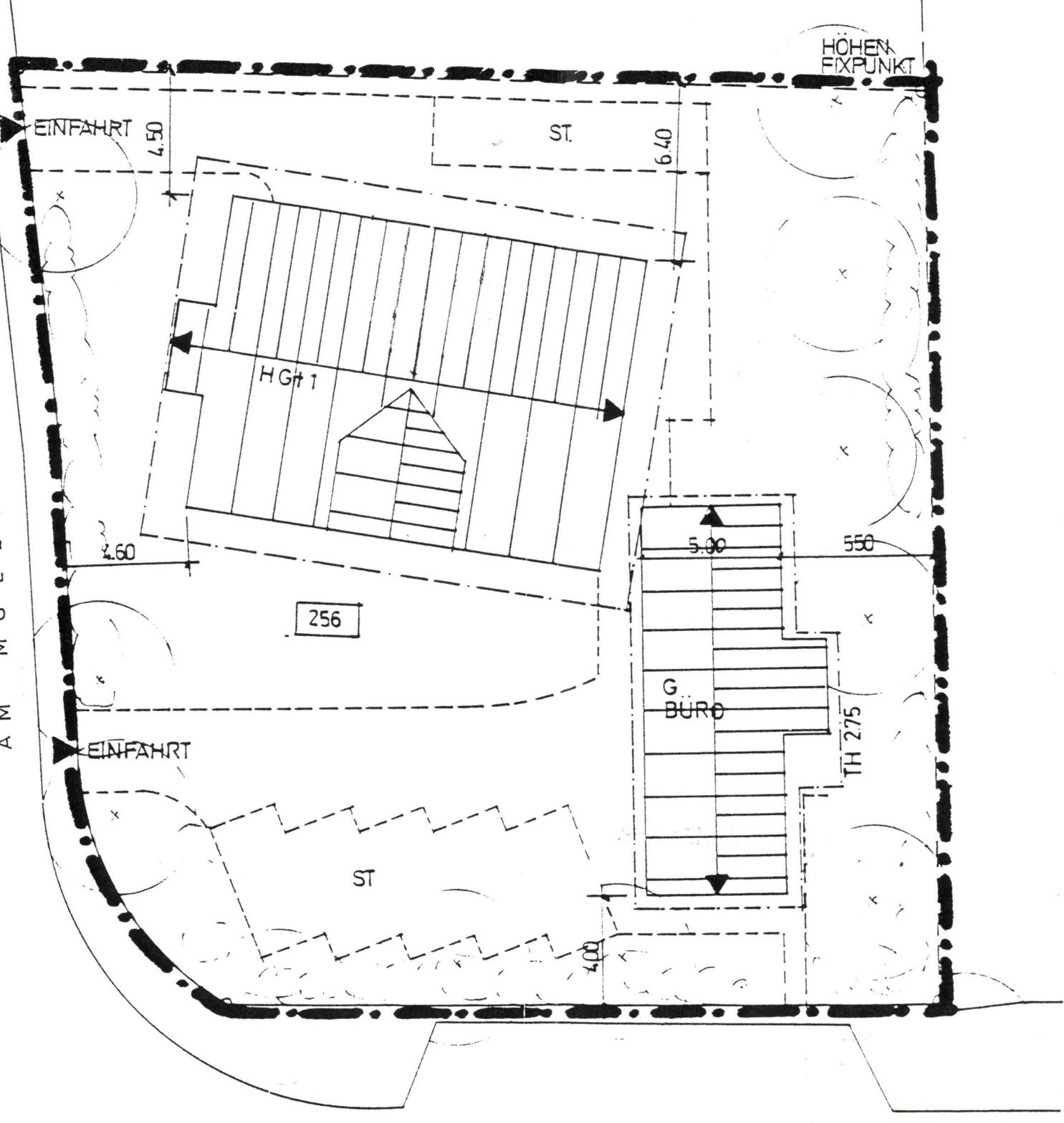
12/95
n.d.

Grundstückseigentümer
und Antragsteller:

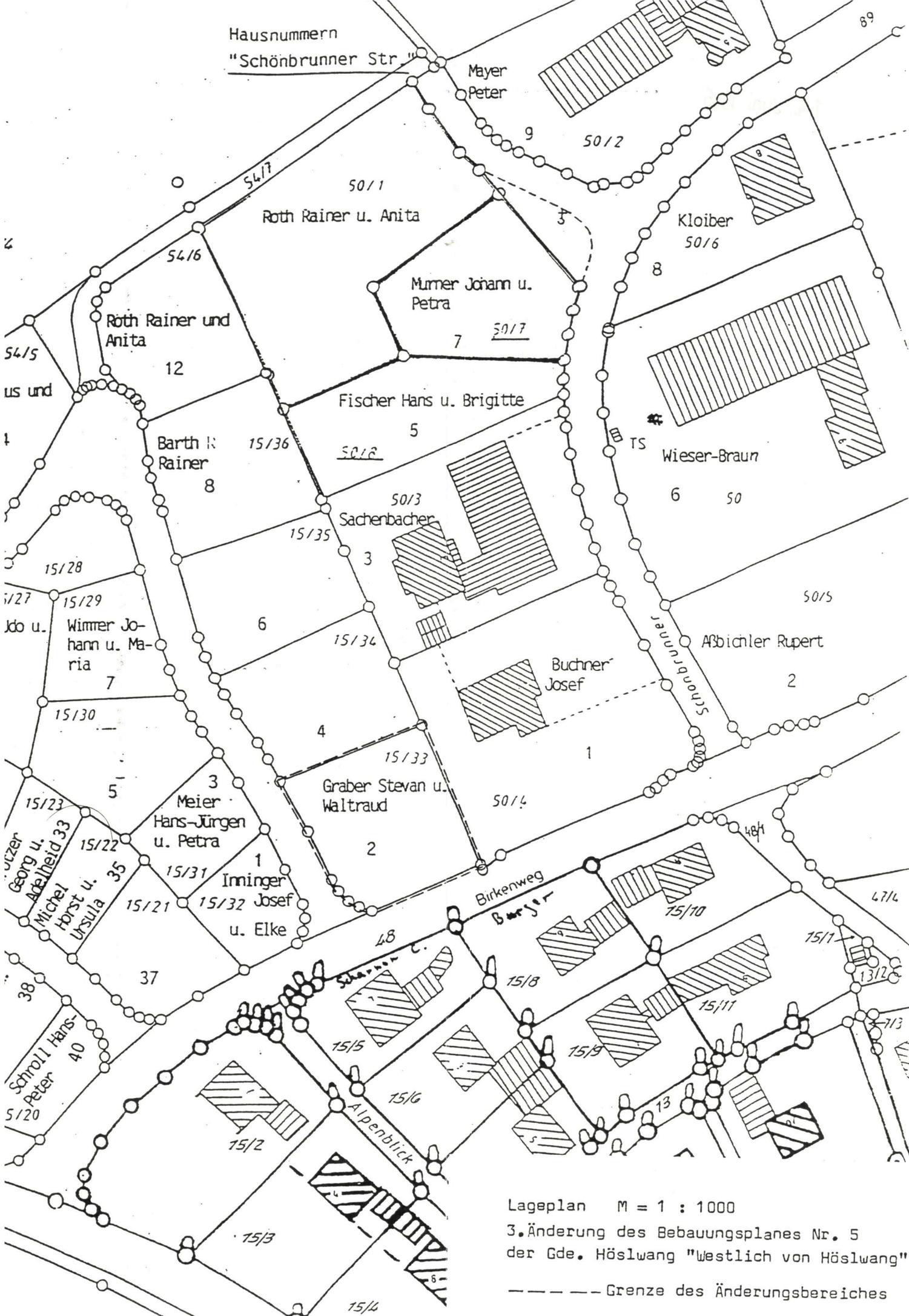
S. O. Müller

14. Juni 1995

A M M Ü L L N E R B E R G



B I R K E N W E G



Hausnummern
"Schönbrunner Str."

Lageplan M = 1 : 1000
 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5
 der Gde. Höslwang "Westlich von Höslwang"
 - - - - - Grenze des Änderungsbereiches

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Westlich von Höslwang" im Bereich der Fl.Nr. 15/33

Verfahrensvermerke:

1. Der Gemeinderat Höslwang hat am 14.03.1995 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Westlich von Höslwang" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen.
2. Die beteiligten Grundstückseigentümer haben der Bebauungsplanänderung nach Maßgabe des Planentwurfes des Architekten Günter Gramminger vom 30.03.1995 zugestimmt bzw. ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
3. Das Landratsamt Rosenheim hat der Bebauungsplanänderung mit Schreiben vom 21.03.1995 Nr. IV/R-1-610-1/3 C 24-1/13 zugestimmt.
4. Der Gemeinderat Höslwang hat am 04.07.1995 die Bebauungsplanänderung nach Maßgabe des Änderungsplanes des Architekten Günter Gramminger in der Fassung vom ^{14.06.1995} ~~30.03.1995~~ gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
5. Die Satzung (Planzeichnung samt Text vom ^{14.06.1995} ~~30.03.95~~) wurde am gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan wird seit diesem Tage zu den üblichen Dienststundenden in der Gemeinde Höslwang und in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Halfing in Halfing zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die Bebauungsplanänderung ist damit in Kraft getreten.

Auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 sowie § 44 Abs. 3 u. 4 BauGB ist hingewiesen worden.

Höslwang, 31.07.1995

Rosenheim,

Gemeinde Höslwang:

Landratsamt Rosenheim
I.A.



Rieplhuber
(Rieplhuber)
1. Bürgermeister

(S)